

eMORIAL GbR, Feldmochinger Straße 390a, 80995 München,
Tel. 089-31837915, Fax 089-31837908, info@emorial.de

Pressemitteilung 20. Oktober 2009

Allerheiligen online gedenken: Dominik Brunners eMORIAL.de – Eintrag am häufigsten besucht

Immer mehr Deutsche entdecken Internet-Gedenkstätten und erstellen für verstorbene Freunde oder Verwandte ein digitales Memorial. Am kommenden Allerheiligen-Wochenende (31.10/1.11.2009) erwarten die Betreiber von www.emorial.de wieder besonders viele Besucher auf ihrem Erinnerungsportal. „An durchschnittlichen Tagen verzeichnen wir mehrere hundert Online-Gäste auf unseren Seiten“, erklärt emorial-Gründer Anton Stuckenberger. Am häufigsten besucht wurde in diesem Jahr die Erinnerungsseite des am 12. September 2009 verstorbenen S-Bahn-Mordopfers Dominik Brunner. „Nachdem die eMORIAL-Redaktion eine Biografie von Dominik Brunner ins Internet stellte“, so erzählt Stuckenberger „sind sofort mehr als ein dutzend Kondolenz-E-Mails eingegangen und digitale Kerzen für ihn angezündet worden. Wir haben gleich gemerkt, wie sehr die Leute seine Zivilcourage bewundert haben und wie viel Anteilnahme sein Tod auslöste“.

Auf dem Erinnerungs- und Biografie-Portal können Besucher Prominenten-Biografien entdecken, nach verstorbenen Verwandten oder Freunden suchen und selbst Memorials für Verstorbene erstellen. Dabei sind kleine Erinnerungsnotizen kostenlos, umfangreiche Memorials mit freigestaltbaren Texten, Bildern oder auch Musik und Videos kosten einmalig 19 Euro. „Diese 19 Euro sind eine Investition in die Ewigkeit, denn das Internet bietet wunderbare Möglichkeiten, die Erinnerung an Angehörige aufrecht zu erhalten“, beschreibt Mitgründer Martin Kunz den Sinn des Internet-Friedhofs. „Es ist schade, wenn von einem ausgefüllten Leben nur ein Grab und eine Schublade Fotos übrig bleiben.“

Das Münchener Startup-Unternehmen bietet seine Dienste auch in Österreich und in der Schweiz an. Von den Domains emorial.at und emorial.ch erwartet die Internetfirma ein starkes Wachstum der Besucherzahlen und des Umsatzes.

Seit der Gründung von eMORIAL sind bereits über 170000 Memorials und 450 Prominenten-Biografien, wie etwa für Paul Newman, Mutter Teresa oder Leonardo da Vinci entstanden. Das Erinnerungsportal www.emorial.de ist seit April 2008 online und mittlerweile der größte virtuelle Friedhof im deutschsprachigen Internet.